

BEDIENUNGSANLEITUNG

Mercury - Starter

1. Technische Daten
2. Betrieb und Starten
3. Wartung



Wir hoffen, dass dieser Anlasser eine hilfreiche Erleichterung für das Starten der Turbine ist. Die Konstruktion basiert auf mehrjährigen Versuchen und Erfahrungen, um eine größtmögliche Fehlerfreiheit und Betriebssicherheit zu erreichen.

1. Technische Daten

Durchmesser	30 mm
Länge	79 mm
Umdrehungen E-Motor max.	30.000 U/min
Betriebsspannung	6 V (= 5 cells) => max. 7,2 V
Umdrehung Turbine max.	144.000 U/min
Drehbewegung	links- sowie rechtsherum, durch Umpolen des Elektromotors

2. Inbetriebnahme der Turbine


Bevor die Turbine das erste Mal mit dem Starter angelassen wird, muss eine Funktionsprüfung erfolgen:

2.1 Testen Sie die Drehrichtung des Anlassers:

 Der Starter muss den Turbinenläufer (s.Bild) **RECHTSHERUM** drehen!!!



Sollte die Turbine durch den Anlasser nicht in o.g. Drehrichtung drehen, so muss der Anlasser verpolt werden, um die Drehrichtung zu ändern.

 *Motor nicht überlasten und ausreichend Zeit zum Abkühlen lassen zwischen den einzelnen Kuppelvorgängen*

2.2 Vor jedem Start der Turbine ist der Starter einmal auf Funktion zu testen:

⇒ Er muss leicht ein- und auskuppeln können. Sonst darf die Turbine nicht betrieben werden: **ZERSTÖRUNGSGEFAHR**

2.3 Startablauf beim manuellen Start der Turbine:
(Hierfür wird ein 16 Ampere Tippschalter benötigt)

- 2.3.1 Turbinen-ECU einschalten und 3-Stufen-Schalter auf Start
- 2.3.2 Glühkerze einschalten - Spannung 2 Volt
- 2.3.3 Starter kurz einkuppeln lassen bis ca. 2.000-3.000U/min der Turbinenläufer dreht
- 2.3.4 Gas aufdrehen
- 2.3.5 Läuferdrehzahl fällt ab und Gas zündet
- 2.3.6 Starter nach erfolgter Zündung wieder einkuppeln und spätestens bei 28.000 U/min des Turbinenläufers auskuppeln
- 2.3.7 Turbine fährt auf ca. 75.000 U/min hoch und die ECU übernimmt...

- 2.3.8 ...zum Nachkühlen des Triebwerkes sollte der Starter bei ca. 3.000 U/min eingekuppelt und 6.000 U/min wieder ausgekuppelt werden.

4. Wartung

Die Wartung beschränkt sich auf die äußerliche Untersuchung des Anlassers auf Beschädigungen und auf ein sauberes entkuppeln von der Verdichtermutter. Um ein einwandfreies funktionieren zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Verdichtermutter ölfrei bleibt, um ein durchrutschen des Anlasserkonus zu vermeiden.

!! Starter eingetragen beim Patent- und Markenamt Deutschland !!

MEDUSA - TURBINENPOWER - Germany

Website: <http://www.plastikturbine.de>

Email: info@plastikturbine.de

Telefon: 0049- (0) 5261/88507